

sauber, sicher, gesund

7 Tage - 7 Filme

Reinigung der Ausrüstung

Lennart Lohrenz:

Alle im Einsatz genutzten Ausrüstungsgegenstände können kontaminiert worden sein und dürfen nicht einfach zurückgelegt oder zurückgehängt werden. Persönliche Schutzausrüstung ist idealerweise direkt an der Einsatzstelle abzulegen und wird dann direkt der Reinigung zugeführt. Andere Materialien, wie zum Beispiel Druckschläuche, werden auch von der Einsatzstelle direkt zur Reinigung gebracht, bevor sie wieder aufs Fahrzeug kommen. Wichtig ist, darauf zu achten, dass das Feuerwehrfahrzeug nicht kontaminiert wird und eine Kontaminationsverschleppung so ausgeschlossen wird.

Sprecher:

Nach der Rückkehr zur Wache müssen alle verdreckten Ausrüstungsteile ausgiebig gereinigt werden. Die Waschhalle bietet sich dafür besonders an. Auch hier müssen die eingesetzten Einsatzkräfte darauf achten, keine Schadstoffe abzubekommen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die persönliche Schutzausrüstung zu legen. Auch der Helm und die Flammenschutzhaube dürfen nicht vergessen werden.

Achtung bei Einsätzen mit spezieller Schutzkleidung! Zum Beispiel bei der Beseitigung von infektiösen Tierkadavern. Wer sich solcher Einmalanzüge entledigt, sollte beim Ablegen der Schutzausrüstungen auf die korrekte Reihenfolge achten. Handschuhe und Maske bis zuletzt anbehalten. Nur so lässt sich weitgehend ausschließen, in direkten Kontakt mit Erregern zu kommen, die sich auf dem Anzug befinden. Erst ganz zum Schluss dürfen die Handschuhe ausgezogen werden, idealerweise mit der Innenseite nach außen.

Lennart Lohrenz:

Wie ihr gerade gesehen habt, ist das sichere und korrekte Ablegen dieser speziellen Schutzausrüstung weder schwer noch umständlich. Wer im Umgang mit dieser Ausrüstung nicht sehr vertraut ist, sollte das An- und Ablegen selbstverständlich immer regelmäßig üben.